

# Literatur

Autor(en): **G. K.-H.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse**

Band (Jahr): **1 (1922)**

Heft 7

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tobels; ♂ und ♀ häufig am 10. 8. 21 am linken Hang des Katzentobels; ♂ und ♀ häufig am 17. 8. 21 am Westhang des Dägelsberges; ca. 30 ♂ und ♀ am 18. 8. 21 im niedern Nadelwald südwestlich Pension H. Strahlegg geklopft (W.)

*Ellopija prosapiaria-prasinaria* Hb. 2 ♂ am 2. 7. 21 im niedern Nadelwald südwestlich Pension H. Strahlegg (L. u. W.) 1 ♂ am 11. 7. 20 an der Scheidegg (N.)

*Metrocampa margaritata* L. 1 ♂ am 3. 7. 21 zwischen Bärloch—V. Strahlegg aus Gebüsch geklopft (W.)

*Ennomos quercinaria* Huf. 1 ♂ am 10. 8. 21 im hohen Wald unterhalb Pension H. Strahlegg; 1 ♂ am 18. 8. 21 im niedern Wald südwestlich Pension H. Strahlegg geklopft (W.)

*Selenia bilunaria* Esp. 1 ♀ am 21. 5. 21 am Weg Bachscheide—H. Strahlegg bei einbrechender Dunkelheit (W.)

*Gonodontis bidentata* Cl. 1 ♀ am 4. 6. 21 bei Pension H. Strahlegg am Licht (W. u. L.)

*Himera pennaria* L. 1 Raupe am 30. 5. 20 bei Strahlegg. 1 ♂ im Okt. 20 (N.)

*Crocallis elinguaris* L. 1 Raupe am 30. 5. 20 bei Strahlegg. 1 ♂ geschlüpft am 19. 7. 20 (N.)

*Angerona prunaria* L. 2 ♂ am 2. 7. 21 im Wald rechts der V. Töb unterhalb P. 869 (W.)

*Opisthograptis luteolata* L. 3 ♂ am 4. 6. 21 bei Pension H. Strahlegg am Licht (L. u. W.)

*Venilia macularia* L. Am 30. 5. 20 häufig am Weg Pension H. Strahlegg—Neuschür; 1 ♀ am 4. 6. 21 am Weg Schwemme—P. 960 an der V. Töb; 1 ♂ am 3. 7. 21 zwischen H. Strahlegg und H. Strahlegg aus Gebüsch geklopft (L. u. W.). 1 ♂ ♀ am 29. u. 30. 5. 20 bei Strahlegg (N.)

(Fortsetzung folgt.)

oo

## Literatur.

Die Red. bittet um Zuwendung v. Rezensionsexemplaren u. Abhandlungen durch die HH. Verleger u. Autoren.

Im Verlag Rascher und Cie., Zürich ist 1919 ein hübsches kleines Büchlein erschienen: **Erlebnisse mit Insekten** von Dr. R. Stäger. Kurze, interessante Beobachtungen, wie sie leider so selten gemacht werden; denn sie erfordern viel Zeit, Geduld und Geschicklichkeit. Sie sind aber sehr dankbar; drum möge dieses Büchlein recht vielen die nötige Anregung geben.

Wir finden darin Beobachtungen auf der Belalp (Wallis) an *Formicoxenus nitidulus* Nyl., der glänzenden Gastameise und an *Anechura bipunctata*, dem Alpenzangler, der bis 2400 m hoch hinauf steigt. Von dem letzteren werden uns eine ganze Reihe bisher noch unbekannter Lebensgewohnheiten geschildert; die liebevolle Pflege der Eier, Larven und Jungen, das Ausschlüpfen der letzteren, die Häutung, die tierischen und pflanzlichen Nahrungsverhältnisse nebst hübschen Versuchen mit den Tierchen im Zimmer. — Wir folgen einem kleinem Trauerspiel zwischen einer Wanze und einer Holzlaus, die umsonst ihre Eilein so sorgfältig übersponnen und überdacht hat. — Die Raupe des Rosenwicklers (*Tortrix bergmanniana* L.) zeigt sich in einer Glasdose als geschickte Akrobatin. — Stäger erzählt uns auch von seinen Versuchen mit drei *Carabus coriaceus* (Lederlaufkäfer) und berichtet ausführlich, wie sich Schnecken gegenüber verhalten. — Wir hören vom Heerwurm (Larven der Trauermücke) in der Glasdose, von *Sciara morio* Fabr., der wie *Sciara militaris* Now. vor seiner Verpuppung lange Wanderungen ausführt, und vernehmen, wie *Sciara militaris* auf einem Roggenfeld die mit Mutterkorn befallenen Aehren wegen des süßen Honigtaues besucht. — Man wird belehrt, wie die Ameisen Pflanzenformationen verändern können; wie die magere Borstgrasmatte zum Waldboden wird, wie in der subalpinen Region durch die Arbeit dieser kleinen Tiere humusreiches Kulturland entstehen kann, wo vorher Schutt und Steinblöcke waren. — Die Fähigkeit der Abwechslung der Spezialarbeit unter der nämlichen Gruppe von Individuen wird gezeigt in einem Aufsätzchen über Arbeitsteilung in der Insektenwelt. Zwei hübsche Beobachtungen: *Formica pratensis* beim Sezieren eines Schnellkäfers und *Gracillaria syringella* F. bei der Nahrungsaufnahme. — Zum Schlusse folgt eine schauerlich interessante Beobachtung beim Pflaumenessen.

G. K.-H.